

Diptera.

Riedel, M. P. Die paläarktischen Arten der Dipteren- (Nematocera polyneura) Gattung *Tipula* L. (Mit 3 Taf.) Sonderabdruck aus den Abhandlungen des Lehrervereines für Naturkunde in Crefeld, Jhrg. 1913. Crefeld, Druck und Verlag von Heinr. Halfmann (123 pg.) 8^o.

Eine wichtige Monographie über diese weniger beachtete Gattung. Der Verfasser konnte ein umfangreiches Material untersuchen, das ihm aus vielen Museen und Privatsammlungen zur Verfügung gestellt wurde. Nach Meigens und Schummels Vorgang unterscheidet er bei den *Tipula*-Arten die Gruppen der Marmoratae (mit 49 Arten), Striatae (mit 6 Arten) und Subunicolores (mit 71 Arten), für die eine Bestimmungstabelle gegeben wird. Die Arten werden ausführlich beschrieben und von einigen die Hypopygien abgebildet. Neu sind folgende Arten: *T. crassiventris* (28) Tirol, *intermixta* (40) Spanien, *fragilicornis* (44) Italien, *vafra* (51) Finnland, *virgatula* (58) Mongolei, *cisalpina* (59) Norditalien, *bosnica* (79) Bosnien, *cava* (89) Deutschland, Holland, *onusta* (94) Alpen, *falcata* (96) Oberitalien, *fasciculata* (103) Norditalien, *bimaculata* (105) Sizilien, *adeps* (109) Spanien, *interserta* (112) Niederösterreich.

Leider erfolgte die Veröffentlichung dieser Abhandlung in einer sehr wenig verbreiteten Lokalzeitschrift. Es kann nicht genug dringend empfohlen werden, solche Monographien womöglich in entomologischen Zeitschriften zu publizieren, um die ohnehin oft schwer zugängliche entomologische Literatur vor weiterer Zersplitterung zu bewahren.

A. Hetschko.

Notizen.

Am 24. August l. J. ist in Kirchdorf in Oberösterreich der ausgezeichnete Orthopterologe Hofrat Dr. Karl Brunner von Wattenwyl im 92. Lebensjahre gestorben. Außer zahlreichen Abhandlungen verfaßte er folgende selbständige Werke: Nouvelle Système des Blattaires. Vienne 1865. — Monographie der Phaneropteriden. Wien 1878. — Prodomus der europäischen Orthopteren. Leipzig 1882. — Monographie der Pseudophylliden. Wien 1895. — Betrachtungen über die Farbenpracht der Insekten. Leipzig 1897, und (in seinem 86. Lebensjahre) mit Jos. Redtenbacher, Die Insektenfamilie der Phasmiden. Leipzig 1908. Seine umfangreiche Orthopterensammlung, wohl die größte in Europa, ging vor einigen Jahren in den Besitz des k. k. naturhistorischen Hofmuseums über.

Am 25. Dezember l. J. starb in Hamburg der bekannte Coleopterologe Wilhelm Koltze. Seine schöne Coleopteren-Sammlung vermachte er dem Deutschen Entomologischen Museum in Berlin-Dahlem.

Mitteilung der Redaktion.

Vom nächsten Jahre an übernimmt Herr Prof. Alfred Hetschko in Teschen den Verlag der „Wiener Entomologischen Zeitung“. Ich bitte daher die Abonnementsbeträge (1915) an denselben senden zu wollen.

Edmund Reiter.